

Hohe Auszeichnung für vier niederbayerische BLSV-Funktionäre



Innen- und Sportminister Joachim Herrmann (l.) zeichnete verdiente Ehrenamtsleute aus dem BLSV-Bezirk Niederbayern in Schwabach mit der Ehrenmedaille aus (v.l.): Frauenvertreterin Gisela Schmid (Ihrlerstein), Walburga Fischbach (Ruderverein Landshut, vom Fachverband vorgeschlagen), Seniorenbeauftragte Rosi Döschl, Kreisvorsitzende Ludwig Zeiler (Simbach/Inn) und Otto Baumann (Deggendorf) sowie BLSV-Vizepräsident Bernd Kränzle. – tr/Foto: BLSV

Dingolfing/Schwabach. Auf Vorschlag des BLSV-Sportbezirks Niederbayern wurden im Marktgrafensaal der Stadt Schwabach vier verdienten Funktionären des Bayerischen Landes-Sportverbandes durch Staatsminister Joachim Herrmann die „Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport in Bayern“ verliehen.

Die vier niederbayerischen Preisträger Gisela Schmid (Ihrlerstein), Rosi Döschl (Straubing), Otto Baumann (Deggendorf) und Ludwig Zeiler (Simbach am Inn) sind zusammen über 100 Jahre ehrenamtlich im Sport engagiert, sowohl in ihrem Sportverein, als auch beim Bayerischen Landessport-Verband.

Ob als Frauenvertreterin auf Kreis oder Bezirksebene, Referentin für den Bereich „Sport der Älteren“, Mitglied in verschiedenen Ausschüssen des BLSV, Kreisvorsitzender, Mitglied des zweithöchsten Gremiums des BLSV, des Verbandsausschusses oder weiteren Positionen. Alle vier Ausgezeichneten haben sich sowohl innerhalb des BLSV, als auch in ihren jeweiligen Sportkreisen und im Sportbezirk Niederbayern höchste Verdienste erworben und sich weit über das normale Maß hinaus engagiert. Staatsminister Joachim Herrmann dankte in seiner Rede allen Ausgezeichneten für ihren Einsatz im Sport und für das Gemeinwohl und appellierte, auch in Zukunft in ihrem Engagement nicht nachzulassen.

Auch der Bayerische Landes-Sportverband dankte den Geehrten in Person von Vizepräsident Bernd Kränzle und dem niederbayerischen Bezirksvorsitzenden Udo Egleder.